



E-BOOK

6 Prozesse der Debitorenbuchhaltung, für die ERP-Systeme nicht ausgelegt sind

ESKER®



ERPs decken nicht immer den gesamten Debitorenprozess ab

Die meisten ERP-Systeme sind gut gerüstet, um Transaktionen, Kundensalden, offene Posten und Buchungssätze zu verwalten. Sie unterstützen möglicherweise sogar direkt einige Aktivitäten in der Debitorenbuchhaltung.

Doch je komplexer Ihre Debitorenbuchhaltung ist (mehrere Teams, Gesellschaften, Länder oder ERP-Systeme), desto schwieriger ist es für ERP-Systeme, Schritt zu halten. In solchen Situationen erfordern Kreditprüfungen, Rechnungsversand, Zahlungsabgleich, Abzugs- und Forderungsmanagement oft zusätzliche Überprüfungen, separate Tools und Koordination außerhalb des ERP-Systems.



Verteilte Informationen

Kundendaten, Dokumente und Prozessverläufe können über ERP-Instanzen, Posteingänge, Portale oder Tabellenkalkulationen verstreut sein.



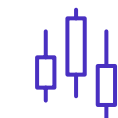
Manuelle Koordination

Teams müssen häufig Informationen sammeln, andere Abteilungen einbeziehen und Ausnahmen manuell weiterleiten.



Eingeschränkte Priorisierung

Standardberichte bieten zwar Einblick in Salden und überfällige Posten, zeigen jedoch nicht immer an, welche Maßnahme zuerst erfolgen sollte.



Uneinheitliche Umsetzung

Prozesse können je nach lokalen Tools, Workflows oder ERP-Konfigurationen variieren.

Eine vernetzte Intelligenzebene hilft dabei, Komplexität effizienter zu bewältigen

Eine vernetzte Ebene über dem ERP

KI-gestützte Debitoren-Lösungen arbeiten mit bestehenden ERP-Systemen zusammen. Sie führen die Informationen zusammen, die für die Ausführung bestimmter Prozesse benötigt werden, automatisieren sich wiederholende Aufgaben und helfen Anwendern dabei, Prioritäten, Ausnahmen und Kundeninteraktionen zu verwalten.

Entwickelt für komplexe Umgebungen

Dies ist besonders nützlich, wenn Unternehmen ihre Vorgehensweisen team- oder länderübergreifend standardisieren, die Transparenz über mehrere Systeme hinweg verbessern oder eine fortgeschrittenere Automatisierung einführen müssen, ohne das ERP im Kern zu verändern.

Die folgenden sechs Prozesse zeigen, wo eine vernetzte Intelligenzebene die tägliche Arbeit in der Debitorenbuchhaltung effizienter macht.

Mehr Intelligenz in alltägliche Debitoren-Workflows bringen

KI-Agenten können Routineaufgaben innerhalb definierter Workflows und Kontrollmechanismen ausführen.

In Debitorenprozesse integrierte KI kann zudem Signale analysieren, Informationen zusammenfassen, Antworten oder nächste Schritte vorschlagen und die Aufmerksamkeit auf die Aufgaben lenken, die menschliches Urteilsvermögen erfordern.



Laut APQC nutzen 41 % der Unternehmen bereits KI in Order-to-Cash-Prozessen, weitere 34 % prüfen den Einsatz oder führen Pilotprojekte durch.¹

¹. „The Benefits of Automating your Invoicing and Debitorenbuchhaltung“, APQC, Juni 2026.

01

Kundenkreditprüfungen und Risikosteuerung

Die meisten ERP-Systeme können Kreditlimits speichern und grundlegende Kreditkontrollen unterstützen. Die Herausforderung besteht darin, diese Übersicht auf dem neuesten Stand zu halten, wenn sich das Kundenrisiko ändert, Aufträge über verschiedene Systeme verteilt sind oder Entscheidungen schnell getroffen werden müssen. Kreditteams müssen möglicherweise immer noch mehrere Quellen gegenprüfen, bevor sie einen Kunden abschließend beurteilen können.

Kundenrisiken in fundierte, proaktive Entscheidungen umwandeln

Eine vernetzte, automatisierte Debitorenplattform, ausgestattet mit einem digitalen Kredit-Agenten, übernimmt routinemäßige Kreditprüfungen, überwacht sich ändernde Risiken und macht das Team auf die wichtigsten Entscheidungen aufmerksam.



Onboarding automatisieren

Optimieren Sie Kreditanträge, erfassen Sie die erforderlichen Informationen und beschleunigen Sie Kundenprüfungen.



Risiken kontinuierlich überwachen

Kombinieren Sie interne Kundendaten mit externen Risikoinformationen, um Veränderungen im Kreditrisiko früher zu erkennen.



Kreditprüfungen priorisieren

Fokussieren Sie Teams auf risikoreiche Kunden, dringende Überprüfungen und die Entscheidungen mit den größten geschäftlichen Auswirkungen.



Blockierte Aufträge antizipieren

Nutzen Sie KI-gestützte Analysen, um Aufträge zu identifizieren, die möglicherweise blockiert werden könnten, und ergreifen Sie frühzeitig Maßnahmen.



**Verkürzung der
Bearbeitungszeit für
Kreditanträge von 7-10 auf
3-4 Tage**

02

Liefern Sie stets pünktliche und konforme Rechnungen

Die meisten ERP-Systeme können Rechnungen erstellen und die Buchhaltung führen. Die Komplexität entsteht oft erst danach: jede Rechnung über den richtigen Kanal zu versenden, lokale Compliance-Anforderungen zu erfüllen und sicherzustellen, dass sie den Kunden ohne Probleme, die die Zahlung verzögern könnten, erreicht.

Jede Rechnung pünktlich über den richtigen Kanal versenden

Eine vernetzte, automatisierte Debitorenplattform versendet Rechnungen über die richtigen Kanäle, verwaltet Compliance-Anforderungen und macht Ihr Team auf Zustellungsprobleme aufmerksam.



Multi-Channel-Zustellung automatisieren

Versenden Sie Rechnungen je nach den Anforderungen des jeweiligen Kunden über den geeigneten Kanal, einschließlich Lieferantenportale.



Einhaltung von E-Invoicing-Vorgaben

Anwendung der erforderlichen Formate und Zustellungsprozesse in Länder und Einhaltung der regulatorischen Rahmenbedingungen.



Rechnungen verfolgen

Überwachen Sie den Rechnungsstatus und identifizieren Sie fehlgeschlagene, verspätete oder abgelehnte Zustellungen, bevor sie sich auf die Zahlung auswirken.



Transparenz verbessern

Ermöglichen Sie Debitorenteams und Kunden einen einfacheren Zugriff auf Rechnungen und zugehörige Versandinformationen.



- **Reduzierung des Zeitaufwands für das Hochladen von Rechnungen in Lieferantenportale um 80 % reduziert**
- **Einsparung tausender Dollar dank präziser Berichte zur Rechnungszustellung**
- **Reduzierung der Zahlungen mit einem Zahlungsverzug von über 30 Tagen um 71 % und der Zahlungen mit einem Zahlungsverzug von über 90 Tagen um 81 % in nur einem Jahr**
- **Senkung der Forderungslaufzeit (DSO) um 13 %**

03

Zahlungen zuordnen und verbuchen

Die meisten ERP-Systeme können eine Zahlung verbuchen, sobald sie identifiziert und zugeordnet wurde. Das hilft jedoch nicht bei all den manuellen Arbeitsschritten, die davor anfallen – insbesondere wenn Überweisungsdetails fehlen, eine Zahlung mehrere Rechnungen abdeckt oder der eingegangene Betrag nicht mit dem fälligen Betrag übereinstimmt.

Zahlungen schneller und genauer zuordnen

Eine vernetzte, automatisierte Debitorenplattform mit einem digitalen Agenten für die Zahlungszuordnung erfasst Überweisungsdaten, gleicht eingehende Zahlungen ab und leitet Ausnahmen zur Überprüfung an Ihr Team weiter.



Überweisungsinformationen erfassen

Extrahieren Sie Zahlungsdetails aus strukturierten und unstrukturierten Quellen, einschließlich Überweisungs-E-Mails und Dokumenten.



Ausnahmebehandlung steuern

Leiten Sie Teilzahlungen, nicht zugeordnete oder komplexe Zahlungen an die richtigen Ansprechpartner zur Überprüfung und Klärung weiter.



Zahlungsabgleich und Verbuchung automatisieren

Buchen Sie einfache Zahlungen automatisch und reduzieren Sie den manuellen Aufwand für den Abgleich.



Transparenz für nicht zugeordnete Gelder verbessern

Klarer Überblick über nicht zugeordnete Zahlungen, offene Ausnahmen und die noch auf ihre Verbuchung wartenden Gelder.



- Verbesserung des Cashflows und des Betriebskapitals um 19 Mio. \$
- Reduzierung der Forderungslaufzeit (DSO) um 16 Tage (von 95 Tagen auf 79 Tage)
- Weniger Zeitaufwand für Zahlungszuordnung und Forderungsmanagement
- 97 % schnellere Klärung von Minderzahlungen

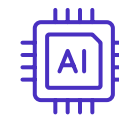
04

Reklamationen prüfen und Minderzahlungen klären

Die meisten ERP-Systeme können zwar erfassen, dass eine Minderzahlung oder eine Reklamation vorliegt. Das Ergründen der Ursache, das Auffinden der Begleitdokumente und die Einbindung der richtigen Teams erfolgt jedoch oft über E-Mails, Tabellenkalkulationen und separate Gespräche, wodurch es schwierig ist, die Zuständigkeit und den Fortschritt nachzuverfolgen.

Minderzahlungen in kontrollierten Workflows prozessieren

Eine vernetzte, automatisierte Debitorenplattform erfasst Reklamationen, organisiert Begleitdokumente und koordiniert jede Minderzahlung bis zur Lösung.



Reklamationen erfassen und klassifizieren

Nutzen Sie KI-gestützte Datenerfassung und Klassifizierung, um eingehende Reklamationen und Dokumente zu strukturieren.



Begleitdokumente zentralisieren

Verknüpfen Sie Rechnungen, Korrespondenz und Belege mit der jeweiligen Reklamation oder Minderzahlung.



Nachforschungen koordinieren

Leiten Sie Aufgaben über gemeinsame Workflows an die Finanzabteilung, den Vertrieb, den Kundenservice und andere Beteiligte weiter.



Lösungen priorisieren & nachverfolgen

Helfen Sie den Teams, sich auf die wichtigsten Fälle zu konzentrieren und behalten Sie den Überblick über Zuständigkeiten, Status sowie nächste Schritte.



- Reduzierung offener Minderzahlungen um 80 %
- Reduzierung der nicht handelsbezogenen Abzüge um rund 2,3 Millionen Dollar
- Verbesserte Transparenz zu Reklamationsstatus, zugehöriger Begleitdokumente und der Rückzahlungsinformationen

05

Forderungen und Kundengespräche managen

Die meisten ERP-Systeme können offene Salden, Fälligkeitstermine und die Fristigkeitsanalyse anzeigen. Forderungsteams benötigen jedoch mehr Kontext, um zu entscheiden, welche Kunden zuerst kontaktiert werden sollen, um zu verstehen, was die Zahlung beeinflusst und um auf der Grundlage der jüngsten Gespräche und Kontoaktivitäten die am besten geeignete nächste Maßnahme zu bestimmen.

Geben Sie Teams einen intelligenten täglichen Aktionsplan an die Hand

Eine vernetzte, automatisierte Debitorenplattform mit einem digitalen Forderungs-Agenten priorisiert die tägliche Arbeit, unterstützt Kundengespräche und macht Ihr Team auf die Maßnahmen aufmerksam, die die größte Wirkung erzielen.



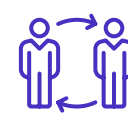
Maßnahmen priorisieren

Nutzen Sie KI-gestützte Risikosignale, um das Team auf die Kunden und Rechnungen zu konzentrieren, die Aufmerksamkeit erfordern.



Zahlungsverhalten vorhersagen

Schätzen Sie voraussichtliche Zahlungstermine ab und erkennen Sie frühe Anzeichen für Zahlungsverzögerungen.



Kundengespräche optimieren

Tracken Sie Maßnahmen, fassen Sie Gesprächsverläufe mithilfe von KI zusammen, generieren Sie Antwortvorschläge und automatisieren Sie routinemäßige Nachfassaktionen.



Prognose der erwarteten Zahlungseingänge

Erhalten Sie Prognosen zu den erwartbaren Zahlungseingängen in den kommenden Zeiträumen.



Reduzierung der Forderungslaufzeit (DSO) von über 130 auf unter 60 Tage

06

Konsistentes Debitorenmanagement im Multi-ERP-Umfeld

Jeder Debitorenprozess lässt sich zwar separat verbessern, doch der größte Mehrwert entsteht, wenn Daten und Workflows miteinander verknüpft bleiben. Ohne eine gemeinsame Datenebene werden Kreditmanagement, Rechnungsversand, Zahlungen, Reklamations- und Forderungsmanagement weiterhin als separate Aktivitäten verwaltet, obwohl sie sich alle auf dieselben Kundenbeziehungen und die Liquiditätslage auswirken.

Vernetzung der Debitorenbuchhaltung über Teams, Prozesse und ERP-Systeme hinweg

Eine vernetzte, automatisierte Debitorenplattform koordiniert digitale Agenten, automatisierte Workflows und Kundendaten über Debitorenprozesse, Teams und bestehende ERP-Umgebungen hinweg.



Multi-ERP-Konnektivität

Standardisieren Sie die Debitorenbuchhaltung über mehrere ERP-Systeme, Instanzen, Unternehmenseinheiten und Regionen hinweg, ohne die bestehende Infrastruktur zu verändern.



Daten werden zu Erkenntnissen

Nutzen Sie den Data Lake der Plattform, um Echtzeit-Dashboards, rollenbasierte KPIs, Liquiditätsprognosen und Benchmarks für die Debitorenbuchhaltung zu erstellen.



Eine einheitliche 360°-Kundensicht

Führen Sie Kreditinformationen, Rechnungsstatus, Zahlungshistorie, Forderungsmaßnahmen, Forderungen und Dokumente in einer gemeinsamen Oberfläche zusammen.



Informationssilos abbauen

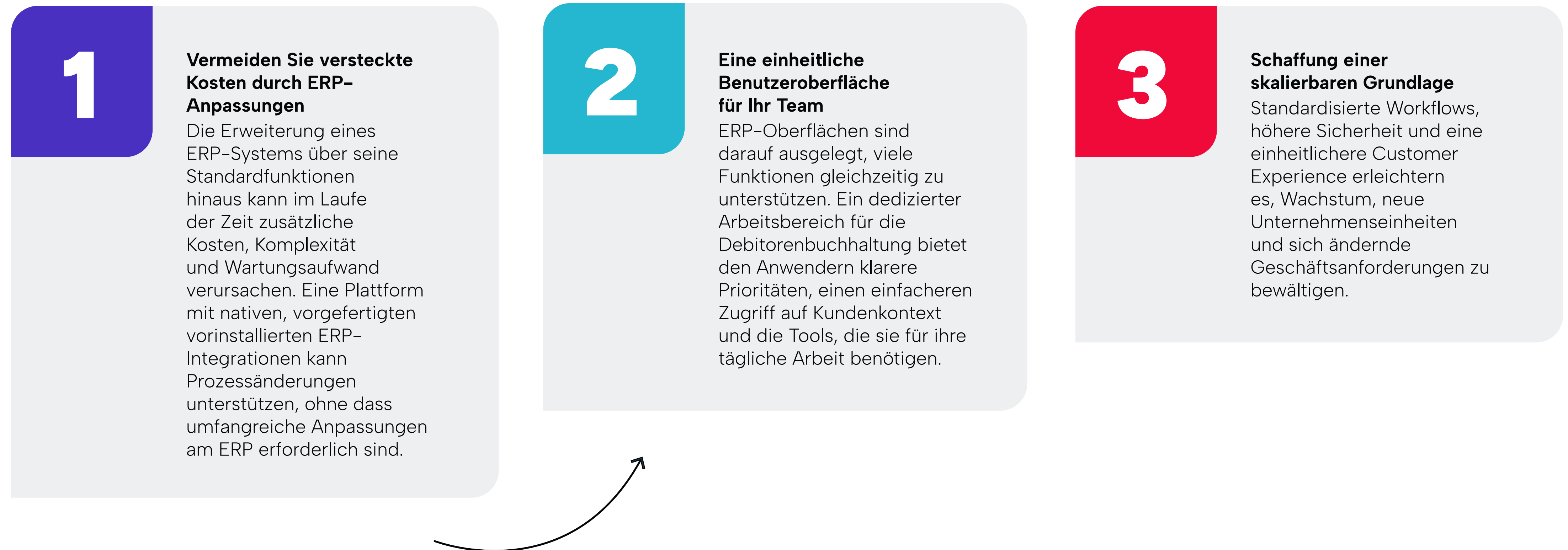
Nutzen Sie dialogorientierte KI-Agenten, um Fragen zu Kunden, Konten oder Rechnungen zu stellen, ohne zwischen mehreren Systemen hin- und herwechseln zu müssen.



Einer der ersten Vorteile, den Lennox EMEA nach der Einführung einer vernetzten Debitorenplattform bemerkte, war die damit verbundene Transparenz. Alle Informationen sind zentralisiert, wodurch jedes Team, das die Plattform nutzt, bestens gerüstet ist, um Anfragen von Lieferanten, Kunden und internen Stakeholdern umgehend zu beantworten.

Der umfassendere Nutzen einer vernetzten Debitorenplattform

Eine spezialisierte Debitorenplattform verbessert nicht nur die Prozessgeschwindigkeit. Sie kann auch den Aufwand für die Weiterentwicklung der ERP-Umgebung reduzieren, Teams einen Arbeitsbereich bieten, den sie tatsächlich nutzen, und zukünftiges Wachstum erleichtern.



Lassen Sie nicht zu, dass die Komplexität von ERP-Systemen Ihre finanzielle Transformation verzögert

Jeder Tag, an dem die Debitorenbuchhaltung damit beschäftigt ist, fragmentierte Systeme zu umgehen, anstatt ein vernetztes System zu nutzen, ist ein Tag, an dem der Liquiditätsüberblick schwieriger und der Zahlungseingang langsamer ist als nötig.

Eine vernetzte Debitorenplattform bündelt die Arbeit über die bereits vorhandenen Systeme hinweg – mit gemeinsamen Daten, Workflows und integrierten Agenten – und bietet der Finanzabteilung so einen zentralen Überblick über das Gesamtbild.

Sie wollen wissen, wie das für Ihr Team aussehen kann? Da können wir helfen!



Esker, die Agentic AI Suite für das Office of the CFO

Esker vereint Source-to-Pay und Order-to-Cash auf einer Plattform. Die KI-Engine Synergy AI ist in die End-to-End-Suite integriert und für den Einsatz in bestehenden ERP-Umgebungen konzipiert.

Automatisierte Routineaufgaben

KI und spezialisierte Agenten übernehmen repetitive Aufgaben, sodass sich die Teams auf wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren können.

Beschleunigte Entscheidungsfindung

KI extrahiert relevante Informationen, analysiert den Kontext und unterstützt schnellere Entscheidungen, ohne dass Teams alles manuell zusammenfügen müssen.

Maßnahmen in Echtzeit

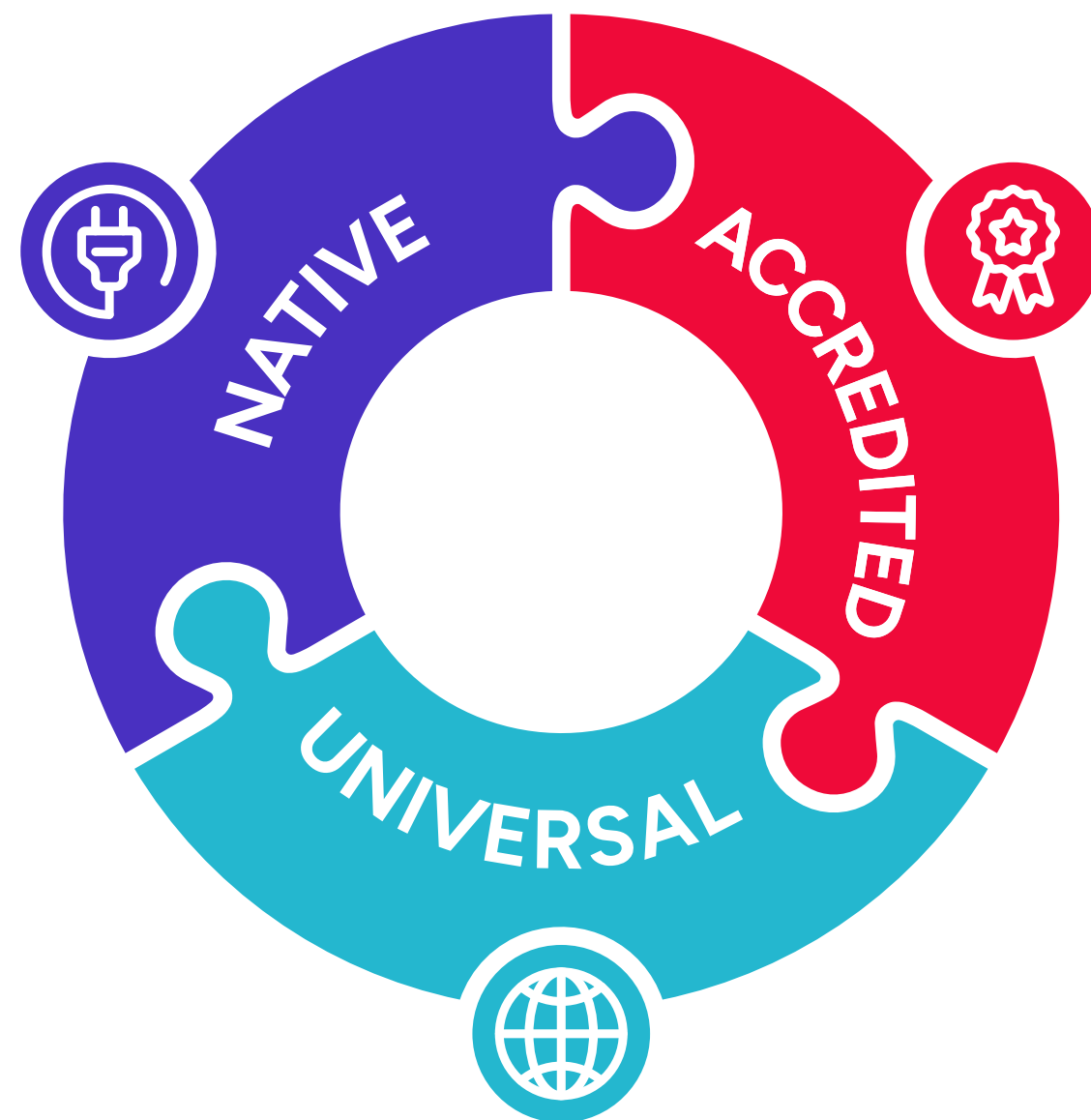
Integrierte KI-Agenten heben die richtigen Informationen hervor, schlagen nächste Schritte vor und helfen den Nutzern, schneller zu handeln, während die Kontrolle bei den Mitarbeitenden bleibt.



Die „Agentic AI Suite“ von Esker verbindet die beiden Bereiche der CFO-Welt – Source-to-Pay und Order-to-Cash – auf einer einzigen Plattform, die so konzipiert ist, dass sie mit dem Unternehmen mitwächst.

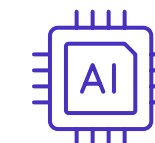
Anbindung an jedes ERP-System

Nutzen Sie native ERP-Integrationen für führende ERP-Systeme, zertifizierte Partnerintegrationen oder universelle Anbindung über Rest-APIs und File Exchanges.



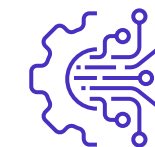
Esker verbindet Ihre gesamte ERP-Landschaft, ohne die Komplexität zu erhöhen

Die **Esker Connectivity Suite** verbindet Esker-Lösungen über komplexe ERP-Umgebungen hinweg, einschließlich Multi-ERP-, Multi-Instanz- und Hybrid-Landschaften.



Systemübergreifende Standardisierung

Etablieren Sie einheitliche Prozesse der Debitorenbuchhaltung über Unternehmenseinheiten, Regionen und ERP-Umgebungen hinweg.



Reduzierung der Integrationskomplexität

Reduzieren Sie den Entwicklungs-, Test- und Wartungsaufwand, dank maßgeschneiderter ERP-Integrationen.



Arbeiten Sie in Ihrem eigenen Tempo

Modernisieren Sie die Debitorenbuchhaltung unabhängig von der ERP-Roadmap und fügen Sie dann nach und nach Entitäten oder Prozesse hinzu, sobald sich die Prioritäten ändern.

Esker Connectivity Suite

Über 40 Jahre Erfahrung in der Integration



+100
ERP- oder
Unternehmensanwendungs-
Integrationen bis heute



und viele
mehr...



Sind Sie bereit, die Debitorenbuchhaltung in Ihren bestehenden Systemen noch effektiver einzusetzen?

Vernetzen Sie Ihre bestehenden Systeme, bieten Sie Ihren Teams eine einheitliche Übersicht und setzen Sie eingebettete Agenten dort ein, wo sie den größten Mehrwert schaffen.

Hi, wir sind Esker

Eskers KI-Automatisierungssuite für das Office of the CFO nutzt die neuesten Technologien im Bereich Agentic AI und Automatisierung, um das Working Capital und den Cashflow zu optimieren. Zugleich werden strategische Entscheidungen verbessert und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gestärkt. Eskers Lösungen für Source-to-Pay und Order-to-Cash automatisieren diese Geschäftsprozesse und unterstützen gleichzeitig langfristige Wachstumsstrategien.



> 40 Jahre Erfahrung

Davon über 20 Jahre mit Schwerpunkt auf Cloud-Lösungen.



> 1.200 Mitarbeitende

betreuen weltweit mehr als 1,12 Millionen Nutzer und mehr als 3.000 Kunden



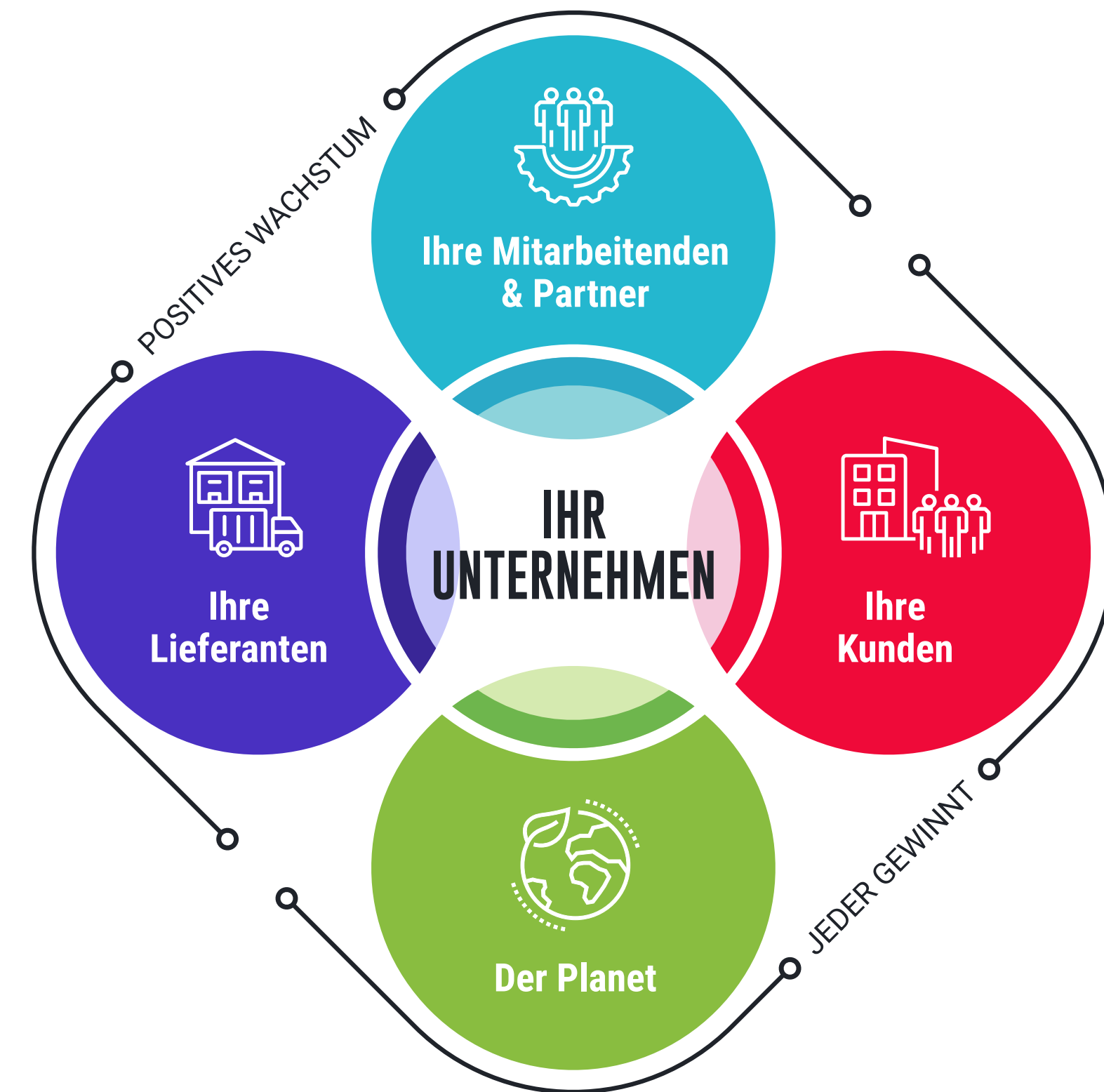
15

Standorte weltweit mit Hauptsitz in Lyon, Frankreich



ca. 250 Mio. €

Umsatz im Jahr 2025



Geschäftlicher Erfolg ist am größten, wenn er geteilt wird

Wir bei Esker sind davon überzeugt, dass echte, sinnvolle Veränderungen nur durch ein Wachstum mit positiver Summe erreicht werden können (wir nennen das „Positive-Sum Growth“). Das bedeutet, geschäftlichen Erfolg zu erzielen, der nicht auf Kosten einzelner Personen, Abteilungen oder des Unternehmens geht – alle gewinnen! Deshalb ist unsere KI-gestützte Technologie darauf ausgelegt, alle Beteiligten zu stärken und gleichzeitig die langfristige Wertschöpfung zu fördern.

ESKER[®]
www.esker.de